

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 26. April 2011

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Außerdem waren anwesend: Frau Heinritz, OZ  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Weitere Vorgehensweise bei der Stechmückenbekämpfung

Die Gemeinderatsmitglieder hatten das kurzfristig eingeholte Angebot der Firma Ökon GmbH für die Ermittlung von Brutstätten der Stechmücken im Bereich der Gemeinde als Tischvorlage erhalten. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und beantwortete im Detail die in der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2011 formulierten Fragen. Dann wies er darauf hin, dass es in der heutigen Sitzung darum gehe, ob die Gemeinde den Auftrag für die Kartierung der Brutstätten erteile oder nicht. Bei einer positiven Entscheidung würden dann als nächstes alle beteiligten Gemeinden ein gemeinsames Konzept erstellen lassen. In der anschließenden Diskussion wurde vor allem kritisiert, dass sich nicht alle betroffenen Gemeinden an der Maßnahme beteiligen. So mache es keinen Sinn, wenn z.B. im Bereich Neutiefenweg die Brutstätten ermittelt werden und in den unmittelbar nach der Gemeindegrenze liegenden betroffenen Bereichen in der Gemeinde Oberpörling nichts getan wird. Es wurde auch die Hochwasser-Simulation im Zusammenhang mit der Staustufe sowie die ständig erforderliche Aktualisierung des Konzepts angesprochen. Es ging weniger um die Kosten für die Ermittlung der Brutstätten, sondern vielmehr um eventuelle enorme Folgekosten für konkrete Bekämpfungsmaßnahmen. Der Vorsitzende erläuterte nochmals die Abläufe einer möglichen Bekämpfung und wollte die Gemeinderatsmitglieder zumindest von der notwendigen Ermittlung von Brutstätten überzeugen. Als Ergebnis der Diskussion stellte sich jedoch heraus, dass Bekämpfungsmaßnahmen nur dann einen Sinn hätten, wenn sich alle betroffenen Gemeinden beteiligen würden.

Beschluss mit 12 : 3 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass vom Angebot der Ökon GmbH vom 21.04.2011 zur Ermittlung von Brutstätten der Stechmücken im isarnahen Bereich zwischen der Gemeindegrenze bei Neutiefenweg sowie südwestlich der B8 kein Gebrauch gemacht wird.

Punkt 2      Antrag der Klasse 9b der Mittelschule Wallerfing auf Zuschuss zur Abschlussfahrt

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Die 7 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Aholming der Abschlussklasse 9b der Mittelschule Wallerfing erhalten auf den Antrag vom 31.03.2011 zur Abschlussfahrt einen Zuschuss der Gemeinde von 30,00 € pro Schüler.

Punkt 3

Zustimmung zum Haushaltsplan 2010/2011 des Pfarrkindergartens St. Stephanus in Aholming

Der vorliegende genehmigte Haushaltsplan für den Kindergarten St. Stephanus in Aholming für das Kindergartenjahr 2010/2011 weist Einnahmen von insgesamt 252.133,00 € aus. Diesem Betrag stehen Ausgaben von insgesamt 257.007,14 € gegenüber, so dass Mehrausgaben von 4.874,00 € vorgesehen sind. Der Zuschuss des Staates und der Gemeinde zu den Personalkosten ist mit jeweils 88.010,82 € ausgewiesen. An den Mehrausgaben hat sich die Gemeinde nach der bestehenden Defizitvereinbarung mit 60 %, das sind 2.924,40 €, zu beteiligen. Die restlichen 40 % mit 1.949,60 € müssen vom Träger bzw. vom Diözesancaritasverband aufgebracht werden. Einzelfragen wurden beantwortet.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

(2. Bürgermeister Reichl stimmte als Kirchenpfleger nicht mit)

Dem Haushaltsplan für den Kindergarten St. Stephanus in Aholming für das Kindergartenjahr 2010/2011 wird zugestimmt.

Die Gemeinde wird auf den kommunalen Defizitanteil einen Abschlag von 50 % leisten.

Punkt 4

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011 und Finanzplanung bis 2014

Die Gemeinderatsmitglieder hatten bereits mit der Sitzungsladung alle einschlägigen Unterlagen zum Haushaltsplan 2011 sowie zur Finanzplanung bis 2014 zugestellt bekommen. Anfragen dazu wurden beantwortet, Sachverhalte ausführlich erläutert. Die Ansätze im Vermögenshaushalt und in der Finanz-

planung wurden detailliert vorgetragen. Die Schulden- und Rücklagenentwicklung wurde aufgezeigt und der Stellenplan wurde erläutert. Gemeinderatsmitglied Hof sprach den Gehsteigbau an der Eichendorfer Straße in Tabertshausen an. Obwohl bereits ein Beschluss für die Maßnahme vorliege, sei hier bisher nichts geschehen. Er beantragte, dass die Maßnahme endlich durchgeführt wird. Nach kurzer Diskussion sagte der Vorsitzende den notwendigen Grunderwerb und die Durchführung der Maßnahme zu. Nach Kritik von Gemeinderatsmitglied Pommer wurde die Verschiebung der in der Finanzplanung enthaltenen Straßenbaumaßnahme Kühmoos diskutiert.

Beschluss mit 15: 0 Stimmen

**Haushaltssatzung  
der Gemeinde Aholming  
für das Haushaltsjahr 2011**

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.467.850 €

und

**im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.186.000 €

ab.

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer   |          |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 380 v.H. |
|    | b) für die Grundstücke (B)                              | 330 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer  | 330 v.H. |

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2011 in Kraft.

#### Punkt 5      Bekanntgaben, Wünsche, Anfragen

---

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass Google nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht das Gebiet des Landkreises Deggendorf befahren wird. Diese Befahrungen wurden durch das Landesamt für Datenschutzaufsicht freigegeben.

- b) Der Vorsitzende informierte über sein Gespräch mit Frau Jandl vom Naturschutz zum Ablassen des Regenrückhaltebeckens Aholming und teilte dazu Einzelheiten mit.
- c) Der Vorsitzende teilte mit, dass nach Mitteilung der PI Plattling an der Einmündung der Kapellenstraße in die St 2124 in Tabertshausen derzeit aus verkehrsrechtlicher Sicht kein Handlungsbedarf besteht. Sollte dies erforderlich sein, so könnte aber nach dem Kurvenradius ein Halteverbot angeordnet und aufgestellt werden.
- d) Der Vorsitzende gab das Schreiben des Zweckverbands zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung zur Aufteilung der Hektargleichwerte zum Haushalt 2011 bekannt und machte den Vorschlag wie in den Vorjahren den Multiplikator 1,0 zu melden.
- e) Der Vorsitzende informierte über den Wasserrechtsbescheid des Landratsamts Deggendorf vom 02.03.2011 zur Altwasserentlandung Neutiefenweg, die von Oktober 2011 bis Februar 2012 stattfindet.
- f) Der Vorsitzende gab die Betriebskostenabrechnung 2010 für die Kläranlage Moos bekannt. Der Kostenanteil der Gemeinde Aholming beträgt 71.433,57 €.
- g) Der Vorsitzende gab bekannt, dass morgen am 27.04.2011 um 11.00 Uhr bayernweit eine Probealarmierung der für den K-Alarm umgerüsteten Sirenenanlagen stattfindet. In unserer Gemeinde ist die Sirene Neutiefenweg betroffen.
- h) Der Vorsitzende informierte über ein Anschreiben des BR über die Beendigung der analogen Satellitenausstrahlung in Deutschland zum 30.04.2012. Dazu findet vom 30.04. bis zum 06.05.2011 eine bundesweite Aktionswoche statt.
- i) Gemeinderatsmitglied Riederer fragte an, wann der Mitterweg und der Isarweg vom gemeindlichen Bauhof abgeschoben werden. Außerdem sollten in bestimmten Kurvenbereichen die Bankette gerichtet werden.
- j) 2. Bürgermeister Reichl fragte an, ob vom gemeindlichen Bauhof der Sand im Kindergarten gewechselt werden könnte. Er informierte über

eine Begehung mit dem GUV und führte aus, dass bei der Errichtung von Kinderkrippenplätzen vorhandene Spielgeräte angepasst werden müssten. Außerdem sprach er Bäume im gemeindlichen Friedhof Aholming an, die vorhandene Gräber beeinträchtigen sollen. Der Vorsitzende wird sich um die Sache kümmern.

- k) Eine Anfrage von Gemeinderatsmitglied Högl zu Breitbandfragebögen wurde von der Verwaltung beantwortet.
- l) Gemeinderatsmitglied Hof teilte mit, dass am Ortseingang Aholming beim renovierten Wegekrenz eine der beiden neuen Linden ausgetauscht werden sollte.
- m) Der Vorsitzende teilte mit, dass der Schriftführer am 01. April sein 25 - jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Aholming hatte.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VR